

<b>Maßnahme:</b>	<b>Sanierung Kita Spatzennest, Hohensteiner Str. 65 a, 09212 Limbach-Oberfrohna</b>
<b>Verfahren:</b>	<b>Offenes Verfahren § 15 VgV - Vergabe Nr. 26/2024</b>
<b>Bieter:</b>	

<b>Angebot</b>	
<input type="checkbox"/> Los 1: Gebäudeplanung	<input type="checkbox"/> Los 4: Technische Ausrüstungen HLS
<input type="checkbox"/> Los 2: Freianlagen	<input type="checkbox"/> Los 5: Tragwerksplanung
<input type="checkbox"/> Los 3: Technische Ausrüstungen Elektro	

**(Bitte in den dafür vorgesehenen Feldern entsprechend ankreuzen / eintragen. Je Los ist ein Antragsbogen abzugeben!)**

Name des Bieters / der Bietergemeinschaft:	
Straße / Hausnr.:	
PLZ/Ort:	
Land:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Internet:	
Steuer-ID:	

**Wir bieten die ausgeschriebenen Leistungen hiermit zu folgenden Bedingungen an:**

- gemäß Vertragsentwurf des Auftraggebers und den dort genannten Anlagen;
- gemäß den von uns in allen Anlagen zum Angebot getätigten Aussagen.

**Wir bestätigen hiermit die Richtigkeit aller nachfolgend gemachten Angaben auf allen Formblättern und in allen Anlagen.**

<b>Ort / Datum</b>	<b>Name des Erklärenden</b>

<b>Maßnahme:</b>	<b>Sanierung Kita Spatzennest, Hohensteiner Str. 65 a, 09212 Limbach-Oberfrohna</b>
<b>Bieter:</b>	

**Erklärung zur Bietergemeinschaft**

Die nachstehend aufgeführten Unternehmen der Bietergemeinschaft erklären, dass sie in diesem Vergabeverfahren eine Bietergemeinschaft und im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft bilden.

Die Mitglieder erklären, dass sie im Antragsfalle gesamtschuldnerisch haften - auch über eine Auflösung der Arbeitsgemeinschaft hinaus. Die Mitglieder erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft zu handeln sowie diese gegenüber dem Auftraggeber für die Abgabe des Angebotes, den Abschluss des Vertrages und dessen Durchführung rechtsverbindlich zu vertreten. Er/sie ist berechtigt, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes

Mitglied der Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft Zahlungen anzunehmen. Die Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft erklärt, dass sich kein Mitglied aus ihrer Bietergemeinschaft neben diesem Angebot mit einem eigenen Angebot oder in einer weiteren Bietergemeinschaft beworben hat.

Mitglieder der Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft	
Unternehmen / Name / Anschrift / Vertreter	Ort, Datum
Unternehmen / Name / Anschrift / Vertreter	Ort, Datum
Unternehmen / Name / Anschrift / Vertrete	Ort, Datum
Unternehmen / Name / Anschrift / Vertreter	Ort, Datum
<p>Die Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft benennt als bevollmächtigten Vertreter, der sie gegenüber dem Auftraggeber im obigen Sinne rechtsverbindlich vertritt:</p> <p>_____</p>	

<b>Maßnahme:</b>	<b>Sanierung Kita Spatzennest, Hohensteiner Str. 65 a, 09212 Limbach-Oberfrohna</b>
<b>Bieter:</b>	

**Eigenerklärung Befähigung zur Berufsausübung**

<b>Befähigung zur Berufsausübung</b>	
Name	
Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung ist als Kopie beizulegen!	

<b>Nachweis Bauvorlageberechtigung (nur für Los 01 Gebäudeplanung notwendig!)</b>	
Name	
Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist als Kopie beizulegen!	

<b>Maßnahme:</b>	<b>Sanierung Kita Spatzennest, Hohensteiner Str. 65 a, 09212 Limbach-Oberfrohna</b>
<b>Bieter:</b>	

### Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter (Unterauftragnehmer/Eignungsleihe)

<input type="checkbox"/> keine Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter	<input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer, Bieter beruft sich <b>nicht</b> auf die Eignung des Unterauftragnehmers	<input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer, Bieter beruft sich auf die Eignung des Unterauftragnehmers	<input type="checkbox"/> Eignungsleihe
Name des Dritten			
Straße / Haus-Nr.			
PLZ/ Ort:			
Land:			
Telefon:			
Fax:			
E-Mail:			
Internet:			
Vom Dritten zu erbringende Leistung			

**Soweit notwendig weitere Nachweise und Unterlagen vorlegen, siehe die Vorgaben des Auftraggebers in den Bewerbungsbedingungen.**

<b>Maßnahme:</b>	<b>Sanierung Kita Spatzennest, Hohensteiner Str. 65 a, 09212 Limbach-Oberfrohna</b>
<b>Bieter:</b>	

### Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gem. § 123 GWB

Hiermit erklären wir/ich, dass die zwingenden Ausschlusskriterien nach § 123 GWB gegen mich/uns/den Bieter oder einer Person, die dem Unternehmen zuzurechnen ist nicht vorliegen.			
§ 123 (1)	<b>Eine rechtskräftige Verurteilung oder eine rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten wegen:</b>	<b>Liegt nicht vor:</b>	<b>Liegt vor:</b>
§ 123 (1) 1.	§ 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)		
§ 123 (1) 2.	§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen		
§ 123 (1) 3.	§ 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)		
§ 123 (1) 4.	§ 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder gegen Haushalte richtet, die von der EU oder in ihrem Auftrag verwaltet werden		
§ 123 (1) 5.	§ 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder gegen Haushalte richtet, die von der EU oder in ihrem Auftrag verwaltet werden		
§ 123 (1) 6.	§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr)		
§ 123 (1) 7.	§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)		
§ 123 (1) 8.	den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete)		
§ 123 (1) 9.	Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung Internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)		
§ 123 (1) 10.	den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)		
§ 123 (4) 1.	Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht erfüllt.		
Ort, Datum:		Name des Erklärenden:	
_____		_____	

**Die Erklärung ist vom Bieter oder jedem Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen!**

<b>Maßnahme:</b>	<b>Sanierung Kita Spatzennest, Hohensteiner Str. 65 a, 09212 Limbach-Oberfrohna</b>
<b>Bieter:</b>	

**Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gem. § 124 GWB**

Hiermit erklären wir/ich, dass die Ausschlusskriterien nach § 124 GWB gegen mich/uns/den Bieter nicht vorliegen.			
§ 124	<b>Weitere Ausschlussgründe</b>	<b>Liegt nicht vor:</b>	<b>Liegt vor:</b>
§ 124 (1) 1.	Bei der Ausführung öffentlicher Aufträge wurde gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen.		
§ 124 (1) 2.	Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. Das Unternehmen befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt.		
§ 124 (1) 3.	Das Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.		
§ 124 (1) 4.	Das Unternehmen hat Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.		
§ 124 (1) 5.	Ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Vergabe des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte.		
§ 124 (1) 6.	Das Unternehmen hat die wesentlichen Anforderungen bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und dies hat zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtslage geführt.		
§ 124 (1) 7.	Das Unternehmen hat in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten.		
§ 124 (1) 9.	Das Unternehmen hat versucht, den Auftraggeber unzulässig zu beeinflussen oder vertrauliche Informationen zu erhalten oder vorsätzlich irreführende Informationen zur Beeinflussung des Auftraggebers übermittelt.		
Ort, Datum:		Name des Erklärenden:	
_____		_____	

**Die Erklärung ist vom Bieter oder jedem Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen!**

<b>Maßnahme:</b>	<b>Sanierung Kita Spatzennest, Hohensteiner Str. 65 a, 09212 Limbach-Oberfrohna</b>
<b>Bieter:</b>	

### Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung

Es liegt ein aktueller Nachweis des Versicherers über die Bereitstellung folgender Deckungssummen oder Anpassung im Auftragsfall vor:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Name des Versicherers:		
Deckungssumme Personenschäden:		
Deckungssumme sonstige Schäden:		
2-fach Maximierung im Schadensfall p.a.:	- fach	

**Der Nachweis des Versicherers ist als Anlage in Kopie beizufügen. Der Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu führen.**

**Liegt kein aktueller Nachweis vor, der die Mindestanforderungen des AG erfüllt, dann ist eine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft mit dem Angebot abzugeben, dass im Auftragsfalle die bestehende Versicherung nach geforderter Summe erhöht oder abgeschlossen wird.**

**Die Erklärung ist vom Bieter oder jedem Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen.**

<b>Maßnahme:</b>	<b>Sanierung Kita Spatzennest, Hohensteiner Str. 65 a, 09212 Limbach-Oberfrohna</b>
<b>Bieter:</b>	

### Referenznachweis Bieter

**Bitte zur näheren Beschreibung der Referenzleistungen eine Anlage beifügen. Aus der Beschreibung der Referenzleistungen muss hervorgehen, dass die vom Auftraggeber aufgestellten Mindestanforderungen an die Referenzleistung erfüllt sind.**

Bezeichnung der Referenzleistung:	
Verantwortlicher Projektleiter:	
Auftraggeber:	
Ansprechpartner Auftraggeber:	
Telefonnummer Auftraggeber:	
Öffentlicher Auftraggeber:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Referenzbescheinigung liegt vor (keine Mindestanforderung):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Realisierungszeitraum:	
Beginn:	
Inbetriebnahme durch den Nutzer (Datum)	
Honorarzone gemäß	
Leistungsbild gem. HOAI mit Kurzerläuterung zu eventuellen Besonderheiten, Herausforderungen, Erfolgen	
Erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI:	
Gesamtbaukosten (KG 200-700) netto in Euro	
Anrechenbare Kosten netto in Euro mit KG	
Größe Projektes (Fläche in m <sup>2</sup> bzw. BGF gem DIN 277)	
Honorar in Euro netto	
Es handelt sich um:	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Sanierung <input type="checkbox"/> beides in Kombination

<b>Maßnahme:</b>	<b>Sanierung Kita Spatzennest, Hohensteiner Str. 65 a, 09212 Limbach-Oberfrohna</b>
<b>Bieter:</b>	

### Verpflichtungserklärung

Ich / Wir erklären, dass wir im Falle einer Beauftragung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes vom 02. März 1974 (BGBl. 1, S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl.I, S. 1942), nach Aufforderung durch den Auftraggeber, auf die gewissenhafte Erfüllung unserer Obliegenheiten verpflichten lassen werden. Uns ist bekannt, dass wir bei Nichtabgabe der Erklärung, bei unvollständiger oder nicht rechtzeitiger Abgabe bei der betreffenden Auftragsvergabe unberücksichtigt bleiben. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat.

Ort, Datum:  _____	Name des Erklärenden:  _____
--------------------------	------------------------------------